

St. Josefshaus Herten Betriebs-gmbH · Hauptstraße 1 · 79618 Rheinfelden

Hauptstraße 1
79618 Rheinfelden

Telefon 0 76 23/470-0
Telefax 0 76 23/470-200

Betr. Wahlprüfsteine für Menschen mit Behinderungen und Menschen im Alter

Sehr geehrte

in diesem Jahr finden wieder Kommunalwahlen statt. Das St. Josefshaus ruft alle wahlberechtigten Bewohnerinnen und Bewohner sowie ihre Angehörigen dazu auf, sich aktiv an diesem demokratischen Prozess zu beteiligen, um die Grundlagen unserer Demokratie zu festigen und für die Zukunft zu gestalten.

Besonders am Herzen liegt dem St. Josefshaus dabei das Wohl und die Rechte von Menschen mit Behinderungen. Inwieweit spiegelt sich dieses Anliegen in den Agenden der Kandidatinnen und Kandidaten wider? Darüber möchten wir unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörige informieren und über unsere Social-Media-Kanäle und Homepage verbreiten.

Als Einrichtung, die sich für eine inklusive Gesellschaft einsetzt, legen wir großen Wert darauf, dass die Kandidatinnen und Kandidaten sich den Fragen und Anliegen von Menschen mit Behinderungen und Menschen im Alter stellen. Die Antworten darauf werden nicht nur für behinderte und ältere Wählerinnen und Wähler, sondern auch für ihre Angehörigen eine Orientierungshilfe bei der Wahlentscheidung darstellen.

Wir würden uns daher freuen, wenn Sie die gestellten Fragen (möglichst in einfacher Sprache) beantworten könnten.

Mailen Sie Ihre Antworten gerne an: oeffentlichkeitsarbeit@sankt-josefshaus.de

Mit freundlichen Grüßen



Birgit Ackermann
Vorständin

Wahlprüfsteine zur Kommunalwahl 2024:

1. **Sensibilisierung:** Wie würden Sie dafür sorgen, dass allgemein mehr verstanden wird, was Menschen mit Behinderungen und Menschen im Alter brauchen? Zum Beispiel durch Schulungen für öffentlich Bedienstete?
2. **Teilhabe und Mitbestimmung:** Was möchten Sie tun, dass Menschen mit Behinderungen und Menschen im Alter besser bei Entscheidungen in der Stadt/Gemeinde mitmachen können? Wie stellen Sie sicher, dass deren Meinungen gehört und beachtet werden?
3. **Barrierefreiheit:** Es ist wichtig, dass für Menschen mit Behinderungen und Menschen im Alter Orte und Dinge leicht zugänglich sind.
 - a. Was möchten Sie tun, dass Menschen mit Behinderungen und Menschen im Alter ohne Probleme öffentliche Gebäude und öffentliche Verkehrsmittel benutzen können?
 - b. Was wollen sie tun, dass Menschen mit Behinderungen und Menschen im Alter die gleichen Chancen haben, wie die anderen Menschen, um an Kultur- und Freizeit-Veranstaltungen teilzunehmen? Und wie möchten Sie sicherstellen, dass diese Veranstaltungen für alle zugänglich sind, ohne Hindernisse?
 - c. Welche Ziele haben Sie, um sicherzustellen, dass Menschen mit Behinderungen und ältere Menschen am Internet und anderen digitalen Dingen teilhaben können?
4. **Inklusive Bildung und Ausbildung:** Wie wollen Sie sicherstellen, dass Menschen mit Behinderungen die gleichen Chancen auf Bildung haben wie alle anderen? Und wie wollen Sie sicherstellen, dass ältere Menschen weiter lernen können, um das Beste aus sich herauszuholen?
5. **Wohnraum und barrierefreies Wohnen:** Wie wollen Sie sicherstellen, dass Menschen mit Behinderungen und ältere Menschen Wohnungen finden, in denen sie sich gut bewegen können? Und wie möchten Sie sicherstellen, dass diese Wohnungen bezahlbar sind?
6. **Versorgungssicherheit:** Wie wollen Sie helfen, ausländische Fachkräfte nach Deutschland zu holen? Zum Beispiel, indem Sie die zusätzlichen Kosten für die Bürokratie bezahlen?
7. **Gesundheitsversorgung:** Wie wollen Sie dafür sorgen, dass Menschen mit Behinderungen und ältere Menschen besser zu Ärzten und medizinischen Diensten kommen? Zum Beispiel, indem Sie den Internet-Zugang verbessern, damit sie ärztliche Beratung über das Internet bekommen können, und sich Pflegebedürftige, Pflegekräfte und Angehörige besser über das Internet untereinander beraten können?